



Der Gang unter Wasser fasziniert Jung und Alt gleichermaßen.

Fotos: Rieger/Privat

Mischung aus sportlicher und geselliger Aktivität

Tauchsportclub Langgöns besteht seit 20 Jahren – Tauchsee in Oberkleen – Regelmäßige Trainingseinheiten und gemeinsame Ausflüge LANGGÖNS (lkr). In diesem Sommer heißt es seit 20 Jahren „Gut Luft“ bei den Aktiven des „Tauchsportclubs Langgöns“ (TSCL). Am 18. Juli 1990 gründete sich der Verein, 1. Vorsitzender wurde damals Axel Helfrich aus Langgöns-Oberkleen. 118 Mitglieder sind aktuell dabei, darunter allein 25 Kinder und Jugendliche. Seinen runden Geburtstag werden die Vereinsmitglieder – ganz unspektakulär – im Rahmen der Weihnachtsfeier im Dezember begehen, verrät der 1. Vorsitzende des Vereins, Erwin Häuser, und nimmt den runden Geburtstag zum Anlass, zwei Jahrzehnte Revue passieren zu lassen.

men und seit 1994 im TSCL aktiv. Das Tauchgewässer in Langgöns teilen sich seit Sommer 1991 der Angelsportverein Kleebackhal, als Hauptpächter, der Tauchclub Wetterau und der TSCL in friedlicher Koexistenz, schließlich stehen sich beide Sportarten recht nahe.

So bot der TSCL schon einige Nachtauchseminare an, bei dem die Teilnehmer nicht nur viel Wissenswertes zur Organisation, Sicherheit und Durchführung von Nachtauchgängen lernten. Schwerpunkt des Seminars bildete das umweltgerechte Tauchen, bei dem die Taucher lernten, die Fische beim Schlafen oder auf ihren nächtlichen Beutezügen nicht zu beeinträchtigen.

Nach den Prüfungsstauchgängen schwärmen die begeisterten Taucher von dem Fischreichtum des Sees: Große schlafende Barsche lieben sich ebenso beobachten wie die zahlreichen Saiblinge und Forellen, die sich im Schutz der Dunkelheit auf die Futtersuche begaben.

Die Ausbildung im Tauchsportclub Langgöns erfolgt nach CMAS-Richtlinien: Die Confédération Mondiale des Activités Subaquatiques (CMAS) ist ein internationaler Tauchsportverband und die weltweit größte nicht kommerzielle Tauchorganisation – dadurch sind die VDST/CMAS-Brevets (Befähigungen) weltweit anerkannt. Egal ob auf den Bahamas oder im Roten Meer – mit den entsprechenden Brevets sind Taucher in allen Gewässern und auf allen Tauchbasen der Welt willkommen. Gäste.

Für Anfänger (Jugend und Erwachsene) sind diverse Kälteschutzanzüge aus-



Erwin Häuser im Kompressorhaus, in dem auch die Leih-Kälteschutzanzüge für Anfänger aufbewahrt werden.

Neopren, Tarrithifen (sogenannte Jackets), Atemregler und natürlich auch DTGs (Drucklufttauchgeräte – im Volksmund Flaschen) zur leihweisen Nutzung vorhanden.

Auf Grund der Tatsache, dass es im Verein inzwischen einen Drei-Sterne-Tauchlehrer, fünf Zwei-Sterne-Tauchlehrer und eine Ein-Sterne-Tauchlehrerin sowie zahlreiche Übungsleiter gibt, können Ausbildungsmöglichkeiten vom Grundtauchschein für Anfänger bis Trimix für sehr erfahrene Taucher angeboten werden. So verwundert es nicht, dass das Training (Erwachsene und Jugendliche) stets gut besucht ist.

Die Trainingsstätte ist seit der Gründung des Vereins das Hallenbad in Hilttenberg, wo am Donnerstagsabend getaucht wird.

Der TSC Langgöns ist auch Mitglied im Förderverein Hilttenberg, der sich recht erfolgreich um den Fortbestand des Hallenbades bemüht. Zu einem Pauschtritt trifft man sich nach dem Training im nahegelegenen Bürgerhaus, dem Gemeinschaft wird großgeschrieben. Im Sommer wird oft nach dem Mittwochstauschen am Tauchsee gegrillt.

Apropos Tauchsee: Hier ist das Tauchen natürlich richtig spannend, was zum Beispiel Holger und Andreas bestätigen. „Ich tauche seit 1999, habe den Tauchschein damals geschenkt bekommen. Nur im Urlaub zu tauchen war mir zu wenig, beim TSCL kann ich das ganze Jahr durch tauchen, denn in der Tiefe des Sees hat das Wasser immer eine Temperatur von fünf Grad Celsius, egal ob Sommer oder Winter“, erzählt Holger. Andreas ist seit fünf Jahren dabei: „Ich liebe die Ruhe und Schwerelosigkeit, komme dahin, wo sonst nicht so viele hinkommen und sehe Sachen, die sonst noch niemand gesehen hat“, begründet er die Leidenschaft für sein Hobby. Beide Vereinsmitglieder des TSCL pflegen die hohe Kunst des technischen Tauchens, gewissermaßen die „Königsdisziplin“ neben dem Sporttauchen.

Verärgerung herrscht bei den Mitgliedern allerdings immer wieder über Mitleidsmenschen die die Umgebung des Tauchgewässers verschmutzen und ihre Hinterlassenschaften, genannt Müll, nicht selbst entsorgen.

Für die nötige Atemluft zum Tauchen stehen der vereinsseitige Kompressor und die Nitroxfüllanlage zum Mischen von Atemluft zur Verfügung, die in einem Kompressorhaus untergebracht sind. Jedes Jahr finden auch Kompressorwetstungen statt. Auf dieses Haus, das Ver-

einsmitglieder vor vier Jahren in Eigenleistung gebaut haben, sind alle besonders stolz. Der Dank von Erwin Häuser im Namen des Vereins geht an dieser Stelle besonders an die Gemeinde Langgöns, die dies mit einem langjährigen Pachtvertrag ermöglichte.

„Der Verein hat dank seiner sehr akti-

Vereine

machen Zeitung

ven Jugendleiterin und Tauchlehrerin Marion Brandl auch eine sehr gute Anzahl von aktiven Jugendlichen“, freut sich Erwin Häuser. Vereinsmitglied Alex schildert gerne, wie er zum Tauchen kam: „Bei mir fing alles Anfang 2002 an, ich war gerade mal neun Jahre alt und fuhr mit meiner Familie in einen Center-Park. Dort nahm ich an einem Schnuppertauchevent

Auf einen Blick

Verein
Tauchsportclub Langgöns

Gründungsjahr
1990

Mitglieder
118, davon 25 Jugendliche

Kontakt
Erwin Häuser (1. Vorsitzender)
Tel. 06033/745999

Internet
www.tsc-langgoens.htsv.de

Termine
4./5. Dezember
Weihnachtsmarkt Langgöns
11. Dezember 20 Jahrfeier
und Nikolaustauschen



Erst Anfang September führte die Jugendfahrt den Nachwuchs des TSCL an einen Tauchsee bei Nordhausen/Sundhausen.



Fertigmachen zum Tauchgang.



Holger und Andreas nach ihrem Tauchgang im vereinsseitigen Tauchsee.